

Workshop, Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie, Universität Hamburg
15. Januar 2015, 10-17 Uhr

Rock On – Ageing and Popular Music

Hören Oldies eigentlich nur Oldies? Wie funktioniert Musikkonsum im Alter? Welche Rolle spielt Musik für die biographische und identitäre Entwicklung im Alter? Und altern Rock- und Popstars eigentlich auch?

Die Produktion und Rezeption von Musik als kulturelle und soziale Praxis ist in den vergangenen Jahrzehnten zunehmend zu einem anerkannten Forschungsgegenstand der Volkskunde/Kulturanthropologie geworden. Dabei haben sich zahlreiche Schnittstellen zwischen Musik einerseits und bereits etablierten Forschungsfeldern wie der materiellen Kultur, der Alltagskultur- und der Biographieforschung andererseits herausgebildet (vgl. Bijsterfeld/van Dijck 2009; Mattig 2009; Hodkinson/Bennett 2012). Die Verbindung von Musik und Altern stellt in der Volkskunde/Kulturanthropologie jedoch ein noch wenig beachtetes Forschungsfeld dar. Hier setzt der Workshop an:

Ros Jennings, Direktorin des Forschungszentrum „Centre for Women, Ageing and Media“ an der University of Gloucestershire, wird zusammen mit Studierenden und Doktorand_innen des Instituts der Frage nachgehen, welche Rolle Musik im Alter und im Altern spielt. Dabei wird es sowohl um Aspekte von Biographie, Identität und Habitus gehen, aber auch um Fragen der Materialität und Technik von Musikkonsum im Alter. Ros Jennings wird dazu aus ihrer Forschung im Kontext der Popular Music Studies und der Aging Studies berichten und zahlreiches musikalisches und empirisches Material vorstellen.

Eingeladen sind Studierende und Doktorand_innen des Instituts für Volkskunde/Kulturanthropologie und des Fachbereichs, die Interesse daran haben einen ersten Einblick in die Thematik zu gewinnen und/oder eigene empirische Arbeiten zu den Themen planen bzw. bereits realisieren. Dazu macht der Workshop mit analytischen und methodischen Zugängen der Popular Music Studies, Cultural Studies und Aging Studies vertraut und gibt einen Einblick in die angelsächsische Forschung in diesen Themenfeldern.

Der Workshop findet auf Englisch statt. Interessierte schreiben bitte eine E-Mail an Cordula Endter (cordulaendter@uni-hamburg.de), in der sie kurz ihre Motivation an dem Workshop teilzunehmen begründen. Es werden 10 Plätze für Studierende im Bachelor, Master oder Magister vergeben.

Modulzuordnung: BA-alt: Modul 5, Modul NF-5: 2LP, Freier Wahlbereich: 2LP

BA-neu: VK-KA (fsb13-14): HF-M 5: 2 LP / NF-M 5: 2 LP; HF-M 11: 2 LP

Studium Generale: 2LP

MA-alt: M 5: 2 LP

MA-neu: (fsb13-14): M 7: 2 LP